

Unsere neue Leserumfrage : freiwilliger Autoverzicht im Alter?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weil das Rätsel nicht so schwierig war, konnten sich auch die weniger geübten Leserinnen und Leser am Wettbewerb beteiligen und das richtige Lösungswort herausfinden. Übung macht den Meister, auch beim «Rätseln», und Erfolg macht Mut! Wir freuen uns über die wachsende Anzahl Wettbewerbsfreunde.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

● *Fräulein Lina Heimgartner, 8400 Winterthur*

Die drei Trostpreise fielen an:

- *Herrn René Schaffner, 5452 Oberrohrdorf*
- *Frau Nelly Keller-Schlatter, 8212 Neuhausen*
- *Frau Olga Kargel, 8032 Zürich*

Unsere neue Leserumfrage

Freiwilliger Autoverzicht im Alter?

Auf S. 4 konnten Sie lesen, dass über 70jährige Autofahrer alle 2 Jahre ein ärztliches Zeugnis

vorlegen müssen. Ein Teil der erstmals Aufgeborenen verzichtet freiwillig auf den Ausweis, der grösste Teil fährt so lange weiter, wie es der Arzt erlaubt. Viele Senioren kutschieren bis ins hohe Alter unfallfrei durch die Lande, andere reagieren gefährlich unsicher. Sollen Senioren ihre Autofreiheit bis zum Letzten auskosten oder sogar vorzeitig freiwillig auf den Ausweis verzichten und als bewusste Umweltschützer grundsätzlich öffentliche Verkehrsmittel benützen? Bei Zwangsentzug spielen sich oft Dramen ab, es kommt sogar zu Selbstmorden. Ist ein autoloses Leben wirklich nicht mehr lebenswert?

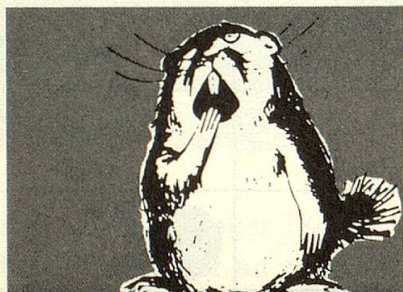
Es gibt zweifellos verschiedene Antworten: Wenn z.B. ein Senior seinen Wagen benötigt, weil er Besuche im Altersheim machen oder Mahlzeiten verteilen will, wenn ein älterer Pfarrer nur so eine verwaiste Pfarrstelle betreuen kann, so sind das sicher berechtigte Gesichtspunkte.

Wir bitten Automobilisten und Nichtautofahrer um ihre Meinung. Besonders erwünscht sind eigene Erfahrungen.

Einsendeschluss: 29. Oktober 1984

Umfang: max. 30 Zeilen

Honoriert werden die abgedruckten Beiträge.



**Revito[®]
dorm**

**Schlaf-
tropfen
aus
Frisch-
pflanzen**

Schlafen wie ein Murmeltier mit Revito-dorm

Revito-dorm-Schlaf Tropfen helfen bei Schlaflosigkeit und Nervosität. Revito-dorm-Schlaf Tropfen enthalten Frischpflanzenauszüge aus den bewährten Heilpflanzen Baldrian, Hopfen, Hafer und Passionsblume.

Revito-dorm ist auch für Kinder geeignet.

Revito-dorm – die Packung mit dem Murmeltier!

In Apotheken und Drogerien erhältlich